

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

QUINT Global Opportunities

31. Oktober 2023

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht QUINT Global Opportunities	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	35
Allgemeine Angaben	38

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

QUINT Global Opportunities

in der Zeit vom 01.11.2022 bis 31.10.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

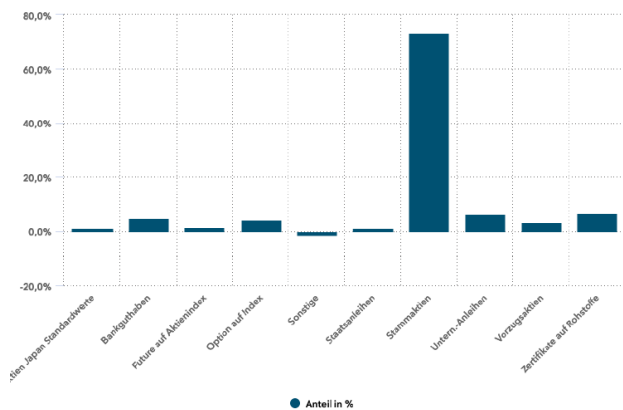
Tätigkeitsbericht QUINT Global Opportunities für das Geschäftsjahr vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen, wobei zu mehr als 50 % in Kapitalbeteiligungen investiert wird. Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände stehen Aktien und Renten im Fokus. Im Rahmen der Anlagegrundsätze soll ein aktiv verwaltetes, fundamental- / technisch-orientiertes Anlagekonzept mit offensiver Ausrichtung verfolgt werden. Der Fonds wird nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Portfoliostruktur 31.10.2022*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

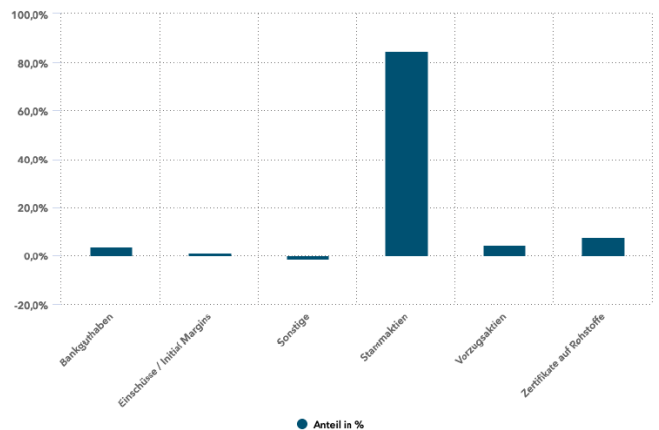
Der Fonds wurde initial am 01.11.2021 aufgelegt. Da es sich um einen Aktienfonds handelt, liegt die Aktien-

quote immer über 51 %. Die Gewichtung dieser Assetklasse hat sich aufgrund des Marktumfelds datenbasiert leicht rückläufig entwickelt. Entsprechend des Anlageziels betrug die Aktienquote während des Berichtszeitraums zum 30.12.2022 82,95 % zum 30.06.2023 81,32 % und zum 31.10.2023 76,70 %. Freiwerdendes Kapital wurde für den Aufbau ergänzender Anleihe-Positionen genutzt.

In Abhängigkeit von der Ausprägung der impliziten Volatilität wurden Optionsstrategien eingesetzt um das Rendite-/ Risikoprofil des Portfolios zu optimieren.

Zur temporären Absicherung des Aktien-Exposures wurden hauptsächlich Put-Spreads (long) sowie Short Future Positionen auf den DAX eingesetzt. Um das Zinsänderungsrisiko zu minimieren, wird überschüssige Liquidität teilweise als Tagesgeld oder kurzlaufenden Anleihen bester Bonität investiert.

Portfoliostruktur 31.10.2023*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Allgemeine Marktpreisrisiken:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Län-

den beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiko:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausge-

setzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiko Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens / sein Vermögen in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiko Zielfonds:

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko soll durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt werden.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Index-Futures.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den QUINT Global Opportunities ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Als Fondsberater agiert die KJL Capital GmbH.

Seit dem 01.09.2023 bewirbt der Fonds unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	9.407.195,12	100,22
1. Aktien	7.199.632,38	76,70
2. Anleihen	677.978,81	7,22
3. Zertifikate	600.838,00	6,40
4. Investmentanteile	100.725,00	1,07
5. Derivate	502.167,31	5,35
6. Bankguthaben	316.059,35	3,37
7. Sonstige Vermögensgegenstände	9.794,27	0,10
II. Verbindlichkeiten	-20.626,11	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.626,11	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR 9.386.569,01	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
						im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	7.507.269,59	79,98	
Aktien							EUR	6.783.150,78	72,26	
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05		STK	2.000	4.000	2.000	CHF	23,6500	49.191,41	0,52
CH0244767585	UBS Group AG		STK	1.334	1.335	1	CHF	21,2200	29.439,43	0,31
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	650	0	100	EUR	167,2000	108.680,00	1,16
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	2.400	100	900	EUR	126,2800	303.072,00	3,23
DE0008404005	Allianz SE		STK	1.675	425	650	EUR	220,9000	370.007,50	3,94
ES0113900J37	Banco Santander S.A.		STK	20.000	0	0	EUR	3,4660	69.320,00	0,74
DE000BASF111	BASF SE		STK	6.750	1.000	4.100	EUR	43,5350	293.861,25	3,13
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	5.000	3.750	2.000	EUR	41,9400	209.700,00	2,23
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	11.200	850	2.150	EUR	40,6600	455.392,00	4,85
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	1.275	75	2.200	EUR	87,6300	111.728,25	1,19
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	350	0	400	EUR	124,0500	43.417,50	0,46
DE000A1DAH00	Brenntag		STK	600	750	150	EUR	70,1200	42.072,00	0,45
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	14.550	5.500	5.950	EUR	10,1500	147.682,50	1,57
DE0005439004	Continental		STK	450	100	350	EUR	61,4400	27.648,00	0,29
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	1.150	0	1.650	EUR	47,7000	54.855,00	0,58
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	2.250	400	1.350	EUR	29,6200	66.645,00	0,71
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	28.150	0	4.850	EUR	10,3560	291.521,40	3,11
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	775	200	175	EUR	155,2000	120.280,00	1,28
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	3.900	200	3.500	EUR	36,7600	143.364,00	1,53
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	14.200	0	4.800	EUR	20,4750	290.745,00	3,10
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		STK	400	550	150	EUR	82,5400	33.016,00	0,35
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		STK	4.000	0	0	EUR	27,6600	110.640,00	1,18
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	25.600	0	19.400	EUR	11,2200	287.232,00	3,06
DE0005785604	Fresenius		STK	3.600	0	150	EUR	24,2400	87.264,00	0,93
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	275	0	225	EUR	208,3000	57.282,50	0,61
DE0006047004	Heidelberg Materials AG		STK	500	300	150	EUR	68,4800	34.240,00	0,36
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO		STK	600	0	150	EUR	68,0800	40.848,00	0,44
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	5.300	1.000	1.000	EUR	27,4750	145.617,50	1,55
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	3.350	250	3.300	EUR	55,4300	185.690,50	1,98
DE0006599905	Merck		STK	500	300	150	EUR	142,3500	71.175,00	0,76
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	225	50	50	EUR	177,0000	39.825,00	0,42
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	575	100	725	EUR	378,5000	217.637,50	2,32
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Vz.		STK	775	0	475	EUR	42,1500	32.666,25	0,35
NL0012169213	QIAGEN N.V. Aandelen op naam EO -,01		STK	925	1.150	225	EUR	35,1200	32.486,00	0,35
DE0007037129	RWE AG		STK	7.650	500	650	EUR	36,1300	276.394,50	2,94

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
DE0007164600	SAP SE		STK	3.925	475	1.200	EUR	126,7400	497.454,50	5,30
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	100	50	25	EUR	236,2000	23.620,00	0,25
DE0007236101	Siemens		STK	3.050	400	1.800	EUR	124,9600	381.128,00	4,06
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG		STK	2.250	400	2.150	EUR	8,3700	18.832,50	0,20
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	1.125	400	3.075	EUR	46,3200	52.110,00	0,56
FR000130809	Société Générale S.A.		STK	4.000	0	0	EUR	21,1450	84.580,00	0,90
DE000SYM9999	Symrise		STK	500	150	150	EUR	96,2000	48.100,00	0,51
DE0007297004	Südzucker AG		STK	5.000	5.000	0	EUR	14,3000	71.500,00	0,76
IT0005239360	UniCredit S.p.A.		STK	5.000	0	0	EUR	23,6250	118.125,00	1,26
DE0007664039	Volkswagen Vorzugsaktien		STK	1.750	375	925	EUR	99,8300	174.702,50	1,86
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	10.300	13.800	5.900	EUR	21,7000	223.510,00	2,38
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	900	900	0	EUR	21,9900	19.791,00	0,21
CA0679011084	Barrick Gold Corp.		STK	6.000	0	0	USD	15,9800	90.735,31	0,97
CA32076V1031	First Majestic Silver		STK	5.000	0	0	USD	5,1500	24.368,32	0,26
CA4969024047	Kinross Gold Corp.		STK	15.000	0	0	USD	5,2100	73.956,66	0,79
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	481.678,81	5,13
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25		EUR	200	200	0	%	93,7275	187.455,00	2,00
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)		EUR	100	1.000	900	%	98,7018	98.701,81	1,05
XS2523390271	2.5000% RWE AG MTN 22/25		EUR	200	200	0	%	97,7610	195.522,00	2,08
Zertifikate								EUR	242.440,00	2,58
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	4.000	0	3.250	EUR	60,6100	242.440,00	2,58
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	971.179,60	10,35
Aktien								EUR	416.481,60	4,44
DE000A1EWVY8	Formycon AG		STK	6.000	0	0	EUR	55,7000	334.200,00	3,56
DE000A12UP29	Lloyd Fonds AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	11.428	11.428	0	EUR	7,2000	82.281,60	0,88
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	196.300,00	2,09
DE000A30V885	6.5000% LAIQON AG Wandelschuld.v.23(27)		EUR	100	100	0	%	98,3000	98.300,00	1,05
DE000A351P38	7.0000% LAIQON AG Wandelschuld.v.23(28)		EUR	100	100	0	%	98,0000	98.000,00	1,04
Zertifikate								EUR	358.398,00	3,82
JE00B1VS3333	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze		STK	18.000	6.000	10.000	EUR	19,9110	358.398,00	3,82

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR	100.725,00	1,07
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	100.725,00	1,07
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D	ANT		5.000	5.000	0	EUR 20,1450	100.725,00	1,07
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.579.174,19	91,40
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	502.167,31	5,35
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	4.490,00	0,05
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	4.490,00	0,05
Optionsrechte auf Aktien							EUR	4.490,00	0,05
Call Deutsche Bank 12,0000000000 20.12.2024		XEUR	STK	20.000			EUR 0,8700	17.400,00	0,19
Put TeamViewer AG 14,5000000000 15.12.2023		XEUR	STK	-5.000			EUR 0,7700	-3.850,00	-0,04
Put Vonovia SE 22,0000000000 15.12.2023		XEUR	STK	-3.000			EUR 1,5100	-4.530,00	-0,05
Put Vonovia SE 22,0000000000 15.12.2023		XEUR	STK	-3.000			EUR 1,5100	-4.530,00	-0,05
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	505.390,00	5,38
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	131.812,50	1,40
DAX Future 15.12.2023		XEUR	EUR Anzahl	-5				131.812,50	1,40
Optionsrechte							EUR	373.577,50	3,98
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	373.577,50	3,98
Call DAX 15200,0000000000 21.06.2024		XEUR	EUR Anzahl	-5			EUR 816,2000	-20.405,00	-0,22
Call DAX 15500,0000000000 15.03.2024		XEUR	EUR Anzahl	-5			EUR 354,4000	-8.860,00	-0,09
Put DAX 15000,0000000000 15.12.2023		XEUR	EUR Anzahl	5			EUR 407,8000	10.195,00	0,11
Put DAX 16800,0000000000 20.12.2024		XEUR	EUR Anzahl	45			EUR 1.745,1000	392.647,50	4,18
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-7.712,69	-0,08
Währungsterminkontrakte							EUR	-7.712,69	-0,08
FUTURES EUR/USD 12/23		XCME	USD	500.000				-7.712,69	-0,08
Bankguthaben							EUR	316.059,35	3,37
EUR - Guthaben bei:							EUR	303.081,61	3,23
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	303.081,61				303.081,61	3,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	12.977,74	0,14
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	477,48				496,57	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	13.188,85				12.481,17	0,13
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	9.794,27	0,10
Dividendenansprüche			EUR	1.312,20				1.312,20	0,01
Zinsansprüche			EUR	8.482,07				8.482,07	0,09

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.626,11	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-20.626,11				-20.626,11	-0,22
Fondsvermögen							EUR	9.386.569,01	100,00
Anteilwert QUINT Global Opportunities R							EUR	103,28	
Anteilwert QUINT Global Opportunities S							EUR	103,44	
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities R							STK	5.385,000	
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities S							STK	85.370,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.10.2023					
Schweizer Franken	(CHF)	0,961550	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,056700	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH0012138530	Credit Suisse	STK	25.000	30.000
FR0000045072	Crédit Agricole	STK	0	6.000
DE000FTG1111	flatex AG	STK	15.000	15.000
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	0	1.000
DE000KSAG888	K+S	STK	0	1.000
IE000S9YS762	Linde plc Registered Shares EO -,001	STK	400	400
DE0006969603	PUMA SE	STK	0	500
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK	0	9.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141786	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	EUR	250	250
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	0	2.050
Andere Wertpapiere				
CH1228538257	Credit Suisse Group AG-Bezugsrechte	STK	5.000	5.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A0F5UJ7	iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE	ANT	7.000	7.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte: DAX Index)	EUR			21.496
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: Euro/US-Dollar)	EUR			506
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Credit Suisse flatex AG RWE AG)	EUR			61

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
TeamViewer AG				
Vonovia SE)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			33
Credit Suisse				
flatex AG				
TeamViewer AG				
Vonovia SE)				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			56
DAX Index)				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			585
DAX Index)				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			93
DAX Index)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			109
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		10.559,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.074,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.215,88
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		34,05
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		519,03
davon negative Habenzinsen	0,00	
6. Erträge aus Investmentanteilen		170,35
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-113,96
8. Sonstige Erträge		4,43
Summe der Erträge		15.463,36
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-8,52
2. Verwaltungsvergütung		-17.451,12
3. Verwahrstellenvergütung		-1.014,84
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.863,83
5. Sonstige Aufwendungen		-771,28
6. Aufwandsausgleich		19.504,89
Summe der Aufwendungen		-1.604,70
III. Ordentlicher Nettoertrag		13.858,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		28.902,05
2. Realisierte Verluste		-63.614,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-34.712,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-20.853,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-15.840,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		279.254,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		263.413,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		242.560,21

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		185.393,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		36.842,50
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		17.092,81
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		718,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.866,49
davon negative Habenzinsen	-0,01	
6. Erträge aus Investmentanteilen		1.794,93
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.987,22
8. Sonstige Erträge		30,44
Summe der Erträge		245.752,16
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-47,91
2. Verwaltungsvergütung		-37.482,15
3. Verwahrstellenvergütung		-5.233,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.913,22
5. Sonstige Aufwendungen		-5.093,90
6. Aufwandsausgleich		-3.394,01
Summe der Aufwendungen		-59.164,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		186.587,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		718.145,77
2. Realisierte Verluste		-1.273.767,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-555.621,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-369.033,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		444.398,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		179.741,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		624.140,26
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		255.106,62

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2022)		2.411.229,17
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.964.186,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	658.274,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.622.461,04	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-133.463,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		242.560,21
davon nicht realisierte Gewinne	-15.840,91	
davon nicht realisierte Verluste	279.254,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2023)		556.139,15

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2022)		7.872.686,63
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		668.422,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	677.385,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.962,40	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		34.214,01
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		255.106,62
davon nicht realisierte Gewinne	444.398,39	
davon nicht realisierte Verluste	179.741,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2023)		8.830.429,86

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	122.852,43	22,81
1. Vortrag aus dem Vorjahr	80.091,72	14,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-20.853,67	-3,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	63.614,38	11,81
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-112.991,41	-20,98
1. Der Wiederanlage zugeführt	-29.570,54	-5,49
2. Vortrag auf neue Rechnung	-83.420,87	-15,49
III. Gesamtausschüttung	9.861,01	1,83
1. Endausschüttung	9.861,01	1,83
a) Barausschüttung	9.861,01	1,83

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.182.327,96	25,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.277.594,30	14,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-369.033,64	-4,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.273.767,30	14,92
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.024.973,97	-23,72
1. Der Wiederanlage zugeführt	-700.409,49	-8,20
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.324.564,48	-15,52
III. Gesamtausschüttung	157.353,98	1,84
1. Endausschüttung	157.353,98	1,84
a) Barausschüttung	157.353,98	1,84

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	556.139,15	103,28
2022	2.411.229,17	99,15
(Auflegung 01.11.2021)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.830.429,86	103,44
2022	7.872.686,63	99,77
(Auflegung 01.11.2021)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	5.095.871,47
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		5,35
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert QUINT Global Opportunities R	EUR	103,28
Anteilwert QUINT Global Opportunities S	EUR	103,44
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities R	STK	5.385,000
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities S	STK	85.370,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	QUINT Global Opportunities R	QUINT Global Opportunities S
ISIN	DE000A3CT6J5	DE000A3CT6K3
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.11.2021	01.11.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,045 % p.a.	0,445 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	0	50.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,25 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	48.808.240,26
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	48.808.240,26
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 21.771,83 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse QUINT Global Opportunities R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse QUINT Global Opportunities S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A0F5UJ7	iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE ¹⁾	0,45
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

QUINT Global Opportunities R

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	4,43
--	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	180,04
Ratingkosten	EUR	256,81

QUINT Global Opportunities S

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	30,44
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	3.467,89
--------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	9.884.467,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		115

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

QUINT Global Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008NRI0Z3RUUZM76

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime -1 aufweisen. Staatsemissionen werden nur dann berücksichtigt, wenn diese einen Decile Rank von mindestens 5 aufweisen. Investmentfonds müssen wenigstens den Prime-Status erreichen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Zeitraumes vom 01.09.2023 bis zum 31.10.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime -1 aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens Prime -1 in Höhe von 78,22 % auf.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter "<https://nacev2.com>" einsehbar.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2023 - 31.10.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bayer AG Namens-Aktien o.N. (DE000BAY0017)	Verw.+Führ. v. Unt.	6,13%	Deutschland
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Entw.+Progr.Internetpr.	5,03%	Deutschland
Siemens AG Namens-Aktien o.N. (DE0007236101)	Herst.s.el.Ausrüst.	4,84%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v. 22(24) (DE0001104909)	Öffentliche Verwaltung	4,37%	Deutschland
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A1EWVY8)	Forschung und Entw.BT	4,23%	Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Beteiligungsgesellsch.	3,84%	Deutschland
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Verw.+Führ. v. Unt.	3,61%	Deutschland
BASF SE Namens-Aktien o.N. (DE000BASF111)	Herst. chem. Erzeugnisse	3,48%	Deutschland
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/ Und.Silber/Troy/Unze (JE00B1VS3333)	Son. Finanzdienstl.	3,35%	Jersey
Airbus Group SE Aandelen op naam EO 1 (NL0000235190)	Beteiligungsgesellsch.	3,29%	Niederlande
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. (DE0005557508)	Telekommunikation	3,27%	Deutschland
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N. (DE0005140008)	KI (ohne Spezial-KI)	3,11%	Deutschland
RWE AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007037129)	Verw.+Führ. v. Unt.	3,09%	Deutschland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

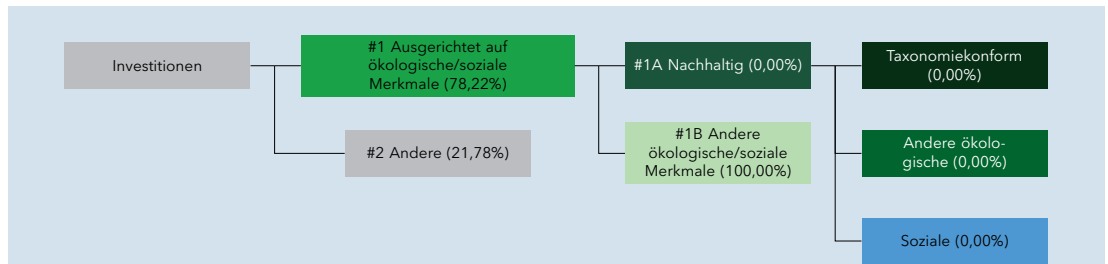
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.10.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.10.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 8,73%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Beteiligungsgesellsch.	15,02%
Effekten- + Warenbörsen	1,44%
Energieversorgung	0,49%

Sektor	Anteil
Entw.+Progr.Internetpr.	5,03%
Fondsmanagement	1,71%
Forschung und Entw.BT	4,23%
Herst. chem. Erzeugnisse	3,48%
Herst. v. Industriegasen	0,02%
Herst. v. Zement	0,31%
Herst. v. Zucker	0,34%
Herst.el.Bauel.	1,87%
Herst.Kraftw.+ -motoren	6,99%
Herst.Kunstst.i.Primärf.	0,68%
Herst.med.+zahn.App.	0,33%
Herst.pharm.Erzeugn.	0,88%
Herst.s.el.Ausrüst.	4,84%
Herst.sonst.Bekl. + Zub.	1,07%
Herstellung von Schuhen	0,06%
Hst.Seif.,Wasch.,Rein.D.	0,46%
Hst.Seifen,Wasch.,Rein.	0,50%
KI (ohne Spezial-KI)	7,48%
Luft-+ Raumfahrzeugbau	0,47%
NE-Metallerzbergbau	1,92%
Öffentliche Verwaltung	4,57%
Rückversicherungen	0,65%
Son. Finanzdienstl.	7,30%
Sons.Post-,Kurierdienste	1,91%
Sonst.Versand-Einzelh.	0,03%
Telekommunikation	3,27%
Treuhand-+ sonst.Fonds	1,08%
Verw.+Führ. v. Unt.	21,58%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.


Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**


Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 21,78 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.09.2023 bis zum 31.10.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden sowie Derivate, die aus Absicherungsgründen gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.09.2023 bis zum 31.10.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. Februar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens QUINT Global Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.02.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2022

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST